



Ballerina Pflegehinweise

H.-E. Ellersiek GmbH
Bruchstr. 49-51
D-32289 Rödinghausen
Telefon +49 (0) 52 26 / 599-0
Telefax +49 (0) 52 26 / 599-211
info@ballerina.de

Pflegehinweise für ultrahochglänzende Fronten aus Acryllack

Ballerina Acryllack-Fronten zeichnen sich durch einen exzellenten Ultrahochglanz aus. Damit die Fronten weder in der Verarbeitung noch beim Transport Schaden erleiden, sind diese mit einer Schutzfolie versehen. Diese Folie sollte erst im letzten Montage-Arbeitsgang entfernt werden.

Nach dem Entfernen der Schutzfolie ist die Acryl-Oberfläche noch empfindlich. Verwenden Sie eine 1 %ige Seifenlösung und ein weiches sauberes Tuch (kein Mikrofasertuch) zur Reinigung.

Um eine statische Aufladung zu vermeiden, empfehlen wir, einen antistatischen Kunststoffreiniger zu verwenden. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Wisch- und Kratzspuren zu verbessern, sollte die Oberfläche mit empfohlenen Poliermitteln behandelt werden. Weniger tiefe Kratzer können so auch vorsichtig entfernt werden.

Gleichzeitig verbessert sich nach einer Behandlung mit der Politur die Kratzfestigkeit. Ballerina empfiehlt die Politur ULTRA GLOSS Superpolish (www.ultra-gloss.de).

Ultrahochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, daß die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme u.a.) extrem sauber sind. Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen, wie Sand- oder Staubkörner, können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwandt werden.

Für derartige Gebrauchsspuren kann der Hersteller keine Gewährleistung übernehmen.

Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (keine Mikrofasertücher!) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Derartige Gebrauchsspuren stellen keinen Reklamationsgrund dar.